

## Lisza Schulte

---

„Tanzen ist Träumen mit den Beinen.“  
*Herwig Mitteregger*

Mein Name ist Lisza Schulte und ich zähle 22 Jahre. Ich komme aus dem hohen Norden an der Ostsee und habe als Kind schon immer meine Träume getanzt. In all meinen Jahren waren Tanz und Schauspiel eine meiner besten Freunde. Als Kind habe ich Ballett und Jazz-Dance belegt und ich habe sehr früh bereits auf den Bühnen bei Auftritten angefangen zu improvisieren, ganz zum Leidwesen meiner damaligen Lehrer. Dann zog ich mit meiner Familie nach Texas/Amerika und lernte dort den mexikanischen Einfluss in Bewegung kennen. In Deutschland leitete ich dann eine Tanzgruppe an meiner Schule und schloss dort auch mein Abitur ab. Es war mir klar, dass ich auf jeden Fall in die Richtung von Tanz und Bewegung gehen möchte und somit machte ich mich auf die Suche, um mit meinen Beinen zu träumen.



Ich hörte von der Eurythmie und glaubte meinen Weg gefunden zu haben. Somit wurde ich Studentin an einer Eurythmieschule in Berlin. Doch bereits nach kurzer Zeit war mir klar, dass dieser Ausbildungsweg nicht all meine Wünsche weckte. Ich suchte nach einer Schule die Bewegung in all ihren Facetten betrachtet, unterrichtet und duldet. Eines Tages stieß ich im Internet auf die Academy of Living Movement. Mir sei Dank dachte ich nicht lange nach und fuhr nach Wien, um mir dort die Schule für eine Woche im November anzuschauen. Ich wurde so nett von der Gruppe empfangen, dass ich gleich so ohne Schwierigkeiten in den Unterricht reinrutschen konnte. Der Unterricht machte mir Spaß und ich hatte gar nicht mehr damit gerechnet, dass ich jemals wieder gern in eine Schule gehen würde. Die Lehrer ermöglichten mir einen Quereinstieg zum Anfang des zweiten Semesters. Somit fuhr ich nach Hause und packte meine Sachen in Berlin um meine Träume in Wien einzusammeln.



Für mich ist es nun eine spannende Zeit die mich lehrt mit Bewegung den Raum füllen, sie mit Rhythmus beleben, und eine neue Sprache sprechen dessen Vokabular sich jeden Tag mit meiner Phantasie ein Stück erweitert. Spannend ist es aber auch mit der Gruppe lernen, sich miteinander entwickeln und seine Schätze an Ideen und Erfahrungen teilen. Vor allem aber ist es toll, mich und meinen Körper noch mal ganz neu kennen lernen und diese Begegnung überrascht mich mal mehr und manchmal vielmehr. Hier wird nicht nur auf die physischen Fähigkeiten geachtet sondern vielmehr auf die eigenen Ideen, Umsetzung dieser Ideen und immer wieder steht die Phantasie im Mittelpunkt. Es ist auch toll ein Teil einer Entwicklung zu sein, die versucht individuelle Fähigkeiten zu entdecken und sie schulen. Es ist also ein ganz neuer Weg in die Kunst als Ausbildung eintauchen und bisher schwimmt es sich ganz gut. Wir sind hier wohl alle auf einer Reise und ich habe auf meinem Weg bereits viele Geschenke erhalten. Und somit beginne ich nicht nur meine Träume zu Tanzen sondern mich...

